

imTeam

Unsere Zeitung

imWandel



imPorträt



imSchwabgut



imBesonderen



imFokus

Dankeschön!



**«Sie leisten jeden Tag
grossen Einsatz und machen Domicil
zu einem attraktiven Arbeitsort.»**

Andrea Hornung, CEO von Domicil



**Great
Place
To
Work**

Best Workplaces™

Gesundheits- und Sozialwesen 2019

Domicil sagt Danke!

Zum zweiten Mal in Folge wird Domicil mit dem Label «Great Place to Work» als beste Arbeitgeberin im Sozial- und Gesundheitswesen ausgezeichnet. Auch beim renommierten Wirtschaftspreis SVC Espace Mittelland besetzt Domicil einen Spitzenplatz. Dieser Erfolg macht uns stolz. Möglich machen ihn die engagierten Mitarbeitenden, die grossartige Arbeit leisten. Herzlichen Dank, dass wir auf Sie zählen dürfen!

Wer bei Domicil arbeitet, übt nicht einfach einen «Job» aus. Das belegen die Aussagen unserer Mitarbeitenden, die sich an der Befragung zur Studie «Great Place to Work» beteiligt haben. 94 Prozent geben an, dass ihre Tätigkeit eine besondere Bedeutung hat, 86 Prozent bezeichnen Domicil als «sehr guten Arbeitsplatz». Wir verdanken den



Kundenumfrage 2019

Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage bei unseren Kundinnen und Kunden sind positiv. Die Gesamtzufriedenheit steigt im Vergleich zu 2017 bei den Bewohnerinnen und Bewohnern um 0,2 auf insgesamt 90,5 Prozent. Auch die Angehörigen geben mit plus 0,2 und total 84,1 Prozent eine hohe Gesamtzufriedenheit an. Das gute Resultat ist auf den engagierten Einsatz der Mitarbeitenden zurückzuführen, die das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner ins Zentrum der Arbeit stellen.

grossen Erfolg, den das Unternehmen in diesem Jahr feiern darf, unseren engagierten Mitarbeitenden. «Sie leisten jeden Tag grossen Einsatz und machen Domicil zu einem attraktiven Arbeitsort», sagt CEO Andrea Hornung.

Die Auszeichnungen sind in ihren Augen eine sichtbare Art der Rückmeldung. «Es wird wahrgenommen, dass bei Domicil nicht nur der wirtschaftliche Erfolg zählt, sondern auch Innovation und soziale Aspekte einen hohen Stellenwert haben», stellt Andrea Hornung fest. Eine wichtige Rolle spielen Führungspersönlichkeiten, die den Mitarbeitenden Verantwortung übertragen und dafür sorgen, dass Weiterbildung und Entwicklung möglich ist. Das Wichtigste aber ist die Verlässlichkeit: «Nur wenn wir halten, was wir versprechen, sind wir glaubwürdig», betont Andrea Hornung.

Die Strategie von Domicil zahlt sich aus. Die Mitarbeitenden leben die wertebasierte Betriebskultur. Achtsamkeit und Wertschätzung, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit, aber auch heitere Gelassenheit sind im zwischenmenschlichen



«Great Place to Work»

Domicil erreicht bei der Great-Place-to-Work-Studie «Beste Arbeitgeber in der Schweiz 2019» zum zweiten Mal den ersten Platz in der Kategorie Gesundheits- und Sozialwesen. Das Label prämiiert jedes Jahr Unternehmen aller Branchen, die aus Sicht ihrer Mitarbeitenden eine besonders vertrauenswürdige, wertschätzende und attraktive Arbeitsplatzkultur bieten. Die Bewertung basiert auf einer anonymen Befragung der Mitarbeitenden.

Prix SVC Espace Mittelland 2019

Der Swiss Venture Club (SVC) zeichnet mit dem Prix SVC Espace Mittelland vorbildliche kleinere und mittlere Unternehmen aus der Region aus. Domicil wurde aus 200 vornominierten Betrieben zu den sechs Finalisten gekürt und erzielt somit einen Spitzenplatz. Der Preis wurde zum 13. Mal verliehen, zum ersten Mal schaffte es ein Unternehmen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich auf die Liste der Favoriten.

Umgang spürbar und unterstreichen unser neues Markenversprechen «Gut begleitet im Alter». Das beweist die aktuelle Umfrage bei den Kundinnen und Kunden: Sie erteilen Domicil sehr gute Noten.

imMoment

Neue Personalkommission

Ende Mai haben die Mitarbeitenden eine neue Personalkommission gewählt: Nicole Clausen (Hausmatte), Deborah Hänni (Alexandra), Helmut Hoffmann (Schwabgut), Anita Marti (Steigerhubel), Bettina Schnydrig (Baumgarten), Nadja Stähli (Schöneegg) und Priska Wirth (Oberried, bisher).

Die Personalkommission vertritt die Interessen der Mitarbeitenden und ist im Dialog mit der Direktion. Haben Sie Anliegen, Wünsche oder Bedürfnisse? Hier finden Sie stets ein offenes Ohr: personalkommission@domicilbern.ch

Auftritt aufgefrischt

Da ist doch was neu, oder? Richtig! Das Logo von Domicil wurde modern, frisch und wirkungsvoll überarbeitet und das Markenversprechen angepasst. Es bringt unseren Auftrag jetzt noch deutlicher zum Ausdruck: Wir schaffen Lebensqualität und Wohlbefinden für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.



#domicilbern auf Social Media

Wir freuen uns, wenn Sie auf Facebook, Xing oder LinkedIn über Domicil sprechen. Gerne unterstützen wir Sie dabei mit wertvollen Tipps. Sie finden unsere Social Media Guidelines im Domicil Extranet: domicilbern.ch/login

Benutzername	Passwort
<input type="text" value="Domicil"/>	<input type="password" value="DomicilBern_3012"/>

«Wir sagen auf Social Media nur Dinge, die wir auch vor vielen Leuten sagen würden.»

imWandel

Von null auf hundert

Annett Kistner,
Mitarbeiterin Pflege, Domicil Ahornweg

In Berlin kümmerte sich Annett Kistner um ihre Gäste. Heute pflegt sie Bewohnerinnen und Bewohner und bringt Fachkompetenz ins Team.

Annett Kistner gibt gerne Gas. Erst recht, wenn ihr Ehrgeiz geweckt wird. Dann wechselt sie unerschrocken auf die Überholspur. Anders ist es nicht zu erklären, dass die 51-Jährige innerhalb von acht Jahren drei Zertifikate erlangt hat. Von der Praktikantin steigt sie zur Pflegehelferin SRK auf, absolviert danach eine Lehre als Fachfrau Gesundheit, und im März 2019 legt sie die eidgenössische Berufsprüfung als Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung mit Bestnoten ab. «Ich wollte mit meinen jüngeren Mitschülern mithalten», scherzt sie. Ihr trockener Humor sei auf ihre Herkunft zurückzuführen, sagt die Ostberlinerin, die in der ehemaligen DDR eine Lehre als Restaurationsfachfrau abgeschlossen hat. In die Schweiz sei sie «der Liebe wegen» gezogen, so Annett Kistner. Gefunden hat sie dazu noch einen «höchst anspruchsvollen Beruf».



Ausbildung zur Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung

Das lernte ich in meiner Ausbildung

Es gelingt mir, die Theorie mit der Praxis zu verbinden. Zudem hinterfrage ich gewisse Dinge ganz bewusst und schaue hinter die Fassaden. So lassen sich die Bedürfnisse von Menschen wahrnehmen.

Das hat mich überrascht

Wie einfach es manchmal ist, eine passende Lösung zu finden. Vorausgesetzt, man erkennt das Problem!

Diese Möglichkeiten habe ich mit der Ausbildung

In meiner Branche stehen mir alle Optionen offen. Im Domicil Ahornweg bin ich inzwischen stellvertretende Verantwortliche für Palliative Care – ein Herzensthema von mir.

Das wünsche ich mir für meine berufliche Zukunft

Ich möchte neugierig bleiben und den Humor nie verlieren. Je belastender eine Arbeit ist, umso wichtiger ist es, Spass dabei zu haben.

Strahlend wie der Mond

Shanay Neuenschwander tanzt gerne auf verschiedenen Bühnen. Bei Domicil bewegt sich die Social-Media-Expertin vor allem in der virtuellen Welt.

Ihre Muttersprachen sind Türkisch und Kurdisch. Sie lebt in der Schweiz, ist aber auch im Irak verwurzelt. Ihren Ehemann bezeichnet sie als «Bärner Gieu», gemeinsam tanzen die beiden südamerikanischen Salsa. Shanay Neuenschwander verkörpert die kulturelle Vielfalt in Person. «Ich bin ein Paradiesvogel», sagt sie lachend, und wirkt dabei «froh und strahlend wie der Mond» – wie Shanay: «Das ist die Bedeutung meines Namens», verrät sie. Im Alter von sechs Jahren reiste sie zusammen mit ihrer Familie als Flüchtling in die Schweiz ein. «Ich liebe Bern», sagt die 30-Jährige über ihre «Heimat».



Shanay mit Tochter Mera und Ehemann Roger



Kreativer Kopf

Heute lebt sie mit ihrer Familie in Bern West. «Ich bin seit eineinhalb Jahren Mami», sagt sie stolz. Da sie für ihre Tochter ausreichend Zeit haben wollte, wechselte sie im vergangenen Jahr den Job und fand den Weg zu Domicil, wo sie im Teilpensum für den Bereich Social Media zuständig ist. Diese Arbeit passt gut zur Betriebsökonomin, die sich auf Marketing und Kommunikation spezialisiert hat. «Social Media sind für mich eine Quelle der Inspiration», meint Shanay Neuenschwander. Für Domicil erschliesst sie auf diesen Kanälen neue Zielgruppen und setzt dabei ihre kreativen Ideen um.

Guter Mix

Mit dem Smartphone scheint sie verwachsen zu sein. «Es ist immer dabei.» Das Gerät verbindet sie auch mit ihren kurdischen Verwandten, die fast überall auf der Welt leben. «Die Familie ist mir das Wichtigste», betont Shanay Neuenschwander. Mit dem ausgeprägten Individualismus, wie er hierzulande vorkommt, kann sie sich weniger anfreunden. «Im Grunde genommen ist es so, dass ich aus beiden Kulturen das Gute herauspicke und mixe», erklärt die begnadete Tänzerin, die sich gerne auf verschiedenen Bühnen bewegt.

«Im Grunde genommen ist es so, dass ich aus beiden Kulturen das Gute herauspicke und mixe.»



Wir sind die Piloxing-Gruppe

Unser Küken

Trainerin

Von links: Nicole Fäh, Saskia Jordi, Olga Volgyesi, Besjana Maznikolli, Sandra Kunz, Monique Salzmann

Wer wir sind:
eine mehr oder weniger sportliche Piloxing-Gruppe

Was wir tun:
1x pro Woche Piloxing - Kombination aus Pilates, Boxen und Tanzen

Das macht uns besonders:
Wir sind unkompliziert und flexibel. Jede und jeder ist bei uns nach Lust und Laune willkommen.

Unser Küken:
Besjana Maznikolli

Unsere Erfahrenste:
Monique, unsere Trainerin und gleichzeitig Fachperson der HG 5/16.

Das speziellste Hobby:
Eine von uns geht «strahlern»: Kristalle suchen.

Unsere Botschaft:
Gemeinsam macht das Training mehr Spass und wir starten sportlich und motiviert in den Sommer. Gemeinsam lachen und Spass haben.

Tierische Freude

Tiere haben Iris Weber schon immer durchs Leben begleitet. Bereits lange bevor sie als Betreuungsfachfrau zum Domicil Schwabgut stiess – und das ist schon 27 Jahre her –, war sie begeisterte Reiterin und stets von Katzen umgeben. Aktuell gehören ihr die beiden Kater Victory und Cagiva, zwei australische Kragenechsen sowie ein Aquarium.

Aus Tierliebe hat Iris Weber 2016 zusammen mit ihrem Ehemann René Bärtschi den Tiernotruf Bern gegründet. Zusammen retten sie Tiere nach Unfällen, Vergiftungen oder Stürzen und führen Tiertransporte zu Tierärzten, Tierkrematorien oder Grabstätten durch. Auch für kleinere Hilfestellungen wie einen Verbandswechsel oder das Verabreichen von Medikamenten stehen sie Tierhaltenden in deren Zuhause zur Seite. Unterstützt werden die beiden engagierten Helfenden von einem pensionierten Tierarzt.

Als wichtigste Motivation für ihre guten Taten gelten für Iris Weber das Wohl der Tiere und der soziale Aspekt. Denn der Tiernotruf Bern unterstützt auch viele ältere Tierhalternde, die nicht mehr mobil sind und darum ihre erkrankten Tiere nicht selber zum Tierarzt bringen können. So macht helfen tierisch Freude!



«Jetzt bist du dran. Was beschäftigt dich in deiner Freizeit?»

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge für einen Beitrag an imteam@domicilbern.ch

«Das Wohl der Tiere liegt mir am Herzen.»



Iris Weber, Betreuungsfachfrau, Domicil Schwabgut



Infos und Kontakt: [facebook.com](https://facebook.com/TiernotrufBern) → Tiernotruf Bern

imVorteil



Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter von Domicil profitieren Sie von zahlreichen Vergünstigungen. Alles, was Sie dazu brauchen, ist Ihr Mitarbeitenden-Ausweis.

Neu: Attraktive Vergünstigungen

Bis zu 20% Rabatt

Auf rezeptfreie Medikamente, Produkte aus dem Bereich Parapharmazie und Kosmetikartikel erhalten Sie bis zu 20% Rabatt. Das Team der Friedens-Apotheke berät Sie gerne.



Friedens-Apotheke Bern
Pestalozzistrasse 26
3007 Bern
031 371 13 00
info@friedens-apotheke.ch

Weitere attraktive Vergünstigungen im Intranet unter Personalkommission.

imBild

Wettbewerb: Finden Sie die 5 Fehler im rechten Bild.

Teilnahme per Mail: Fehler markieren, Bilder fotografieren und mit dem Betreff «Wettbewerb» senden an: imteam@domicilbern.ch

Teilnahme per Post: Fehler markieren, Wettbewerb ausschneiden, mit Name und Adresse ergänzen und einsenden an: Domicil, imTeam, Postfach, 3001 Bern
Teilnahmeschluss: 13. September 2019

2 Gutscheine von Loeb im Wert von je CHF 100.– zu gewinnen.



Original



5 Fehler